

DIE WOCHE

16.26
16. April 2026

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von über 10.000 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜNSTERHAUSEN, ZIEMETSHAUSEN & JETTINGEN-SCHEPPACH

Tag der Hämophilie

Mit dem Welttag am 17. April soll über die Bluterkrankheit informiert werden. Der Aktionstag wurde 1989 eingeführt und geht auf den Geburtstag von Hans Schnabel zurück, der den Weltverband der Bluter (WFH) gründete. Hämophilie ist eine Erbkrankheit, bei der die Blutgerinnung gestört ist. Das Blut aus Wunden gerinnt nicht oder nur langsam und tritt hauptsächlich bei Männern auf. Eine schwere Blutung kann nur durch Gabe von Gerinnungsfaktoren in Grenzen gehalten werden. Ist diese Hilfe nicht rechtzeitig möglich, kann dies sogar den Tod durch Verbluten bedeuten. Die Gefahr innerer Blutungen ist bei Hämophilie-Patienten ebenfalls erhöht. Schnitt-, Riss- und Schürfwunden führen zunächst nicht zu stärkerem Blutverlust als bei gesunden Menschen. Erst die verzögerte Gerinnung führt dazu, dass Verkrustungen aufbrechen und die Blutung je nach Grad der Hämophilie nur langsam oder gar nicht gestillt wird. Hämophilie ist nach aktuellem Stand nicht heilbar, kann aber heute gut behandelt werden.

Pollenflug und Allergie

Wie der Frühling für viele zur Belastung wird

Mit dem Beginn des Frühlings erwachen nicht nur die Pflanzen zu neuem Leben, sondern auch der Pollenflug nimmt deutlich zu. Für Millionen Menschen in Deutschland bedeutet dies eine Zeit voller Beschwerden wie Niesen, tränende Augen und Atemproblemen. Allergien gegen Pollen, auch als Heuschnupfen bekannt, zählen zu den häufigsten saisonalen Erkrankungen und betreffen immer mehr Erwachsene und Kinder. Die Ursachen für den steigenden Pollenflug sind vielfältig. Neben natürlichen Faktoren wie Temperatur und Wind spielen auch Umwelteinflüsse wie Luftverschmutzung eine Rolle. Besonders Birke, Gräser und Ambrosia produzieren große Mengen allergener Pollen, die sich über weite Strecken verteilen



können. Moderne Messstationen und Apps helfen Allergikern mittlerweile, den täglichen Pollenflug zu verfolgen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Die Symptome einer Pollenallergie reichen von leichtem Jucken bis hin zu schweren allergischen Reaktionen. Um die Beschwerden zu lindern, empfiehlt es sich, regelmäßig die Wohnung zu lüften, Pollenfilter in Autos zu nutzen und bei starkem Pollenflug draußen eine Sonnenbrille zu tragen. Für viele Betroffene ist auch eine medikamentöse Behandlung notwendig, etwa mit Antihistamin-

ka oder Kortisonpräparaten. In schweren Fällen kann eine spezifische Immuntherapie helfen, den Körper langfristig an die Allergene zu gewöhnen. Pollenallergien sind zwar lästig, aber mit den richtigen Maßnahmen gut kontrollierbar. Wichtig ist, dass Betroffene sich frühzeitig informieren und bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. So kann der Frühling trotz Pollenflug wieder zu einer angenehmen Jahreszeit werden. Viele Infos findet man im Internet unter pollenstiftung.de oder auf apotheken-umschau.de usw. Auch Apps auf Smartphones informieren über die regionale Belastung vieler Pollenarten.

Aus dem Inhalt

- Mindelbrücke in Jettingen-Scheppach..... Seite 3
- Tag des Bieres am 23. April Seite 5
- Generalversammlung des Schützenvereins Seite 7
- Ein Pflasterstein mit Hut Seite 8

WOCHENMARKT

Thannhausen am Rathaus
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Scheppach bei Bäckerei Kollmann
Samstag von 7 bis 10 Uhr

Ingrid Faber

Im Angebot:

- Pfälzer Spargel grün und weiß
- Rhabarber • Anti Pasti



BESTPREIS-GARANTIE

für Sommerreifen und Felgen

Tel. 08281/4050 • www.mayer-automobile.de

Energieberatung

- ✓ Sanierungsfahrpläne
 - ✓ Energieausweise
 - ✓ Fördermittelberatung
- 0176-61422952
Ingenieurbüro Vogg

Balkonkraftwerke

Frühlings-Angebot ab 199,- €

www.solar4you.de

Telefon 08281-9990079

Die Woche

digital lesen
Ab Mittwoch-Abend die aktuelle Ausgabe schon im Internet.

Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:
www.woche.ottmedia.net

sanitätshaus ursberg
wir bewegen

Ganganalysen-Aktions-Woche vom 20. - 24. April 2026

- Fuß- und Ganganalyse
- Digitale Auswertung
- Fachliche Beratung
- Ergebnis per E-Mail

Terminvereinbarung: unter 08281 799 53-0

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Orthopädie-, Reha- & Schuhtechnik
Ursberger Straße 26a · Thannhausen
Tel. 0 82 81 / 799 53-0 · Fax / 799 53-10
E-Mail: info@sanitaetshaus-ursberg.de
www.sanitaetshaus-ursberg.de
Mo - Fr: 8 - 12.30 Uhr + Mo, Mi, Do, Fr: 13.30 - 17 Uhr, Di bis 18 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:
Di. 21. und Mi. 22. April bis 18.30 Uhr



Mutzl Bau Gruppe Süd GmbH

Leistung ist unsere Stärke

- Tiefbau
- Abbruch
- Asphaltbau
- Grabenlose Verlegetechnik
- Projektentwicklung
- Rohrleitungsbau

Mutzl Bau Gruppe Süd GmbH

Bahnhofstraße 65 - 67 · 86470 Thannhausen

Tel.: 08281 990 990-0 · E-Mail: info@mutzl-bau.de

www.mutzl-bau.de

ERBER
Malermeister

Wände mit Charakter

Daniel Erber
Mobil: 0173 / 30 60 721
info@maler-erber.de
www.maler-erber.de

FERBER
Garten- und Landschaftsbau

Dammstraße 2 · 86424 Dinkelscherben
Tel. 08292 3589 · info@ferber-galabau.de
www.ferber-galabau.de

Wir gestalten und bauen Ihren Garten!

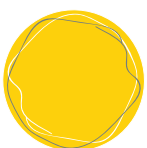
Und wir bieten noch viel mehr:

- Gartengestaltung
- Pflasterungen
- Bau- und Trockenmauern
- Schwimm-, Natur- und Badeteiche
- Poolbau
- Pflanzungen / Rasen
- Gartenpflege
- Plaster- & Steinsanierungen
- Service



KURSE & EINZELSTUNDEN

FELDENKRAIS®



Annette Bühler
Tel: 0176 - 51 987 133
www.praeflexion.de



- Wir drucken und entwerfen... Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.
- Wir beschriften und erstellen... Werbebanner, Rollups, Schilder, Kfz, Leinwandbilder, Schaufenster, etc.
- Wir entwickeln und gestalten... ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Wir liefern Ihre Drucksachen:
zuverlässig und preiswert



druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen

Werbegrafik

Mediendesign

Beschriftung

Internet

ZUM WOHL – unsere neue Kolumne rund um das Thema Gesundheit:

Vom Weltgesundheitstag zum Thannhausener Alltag

Liebe Leserinnen, liebe Leser, am 7. April war Weltgesundheitstag – ein Tag, an dem die WHO über globale Gesundheitsziele spricht. Große Worte, wichtige Themen. Aber was bedeutet das konkret hier bei uns im Mindeltal? Was hat Gesundheit mit unserem Alltag in Thannhausen zu tun?

Wir von der Planet Bambi Stiftung glauben: sehr viel. Denn Gesundheit ist kein Aktionstag, den man einmal im Jahr abhakt. Gesundheit ist das, was wir täglich leben – in der Art, wie wir essen, uns bewegen, miteinander umgehen und die Natur erleben.

Gesundheit als Alltag – nicht als Projekt. Die WHO redet von Gesundheitssystemen, Krankheitsprävention und Zugang zu Medizin. Das ist richtig. Aber wir denken einen Schritt weiter: Was, wenn Gesundheit nicht etwas ist, das man „macht“, sondern etwas, das man einfach lebt? Genau deshalb haben wir unsere Arbeit auf fünf Säulen aufgebaut: Ernährung, Bewegung, Gemeinschaft, Natur und Technik. Fünf Bereiche, die zusammenspielen. Wenn Kinder beim Kräutersammeln im Wald lernen, welche Pflanzen heilsam sind. Wenn Familien gemeinsam kochen und dabei merken, wie gut regionale Lebensmittel schmecken. Wenn Bewegung nicht Pflicht ist, sondern Freude – beim Klettern, Balancieren, Toben auf unserem Campus-Gelände.

Das meinen wir mit Gesundheitskultur: eine Haltung, die in den Alltag einfließt. Nicht perfekt, nicht verbissen – aber beständig, bewusst und mit Herz.

Drei Impulse für Ihren Gesundheitsalltag

1. Wildkräuter statt Supermarkt

Wussten Sie, dass Giersch mehr Vitamin C hat als Zitronen – und bei uns überall wächst? Oder dass Löwenzahn die Leber stärkt? In unseren Kinderworkshops lernen schon die Kleinsten, welche Schätze direkt vor unserer



Haustür wachsen. Der Tipp für diese Woche: Sammeln Sie bei einem Spaziergang drei essbare Wildpflanzen (Gänseblümchen, Brennnessel, Löwenzahn) und probieren Sie sie im Salat. Gesundheit wächst – man muss sie nur erkennen. Mehr dazu bei unseren Wildkräuter-Workshops auf dem Campus.

2. Bewegung neu erleben – multisensorisch

Klettern, Balancieren, Tasten, Riechen – auf unserem geplanten VisionAktion-Kletterparcours lernen Kinder Bewegung mit allen Sinnen. Aber das Prinzip funktioniert überall: Gehen Sie diese Woche bewusst einen Weg, bei dem Sie verschiedene Untergründe spüren (Waldboden, Kies, Gras, Wurzeln). Schließen Sie kurz die Augen und hören Sie auf die Geräusche. Multisensorische Bewegung trainiert nicht nur den Körper, sondern auch Konzentration und Achtsamkeit. Das ist Gesundheitskultur in Bewegung.

3. Gemeinschaft macht gesund

Gesundheit entsteht nicht allein. Unser Food Forest, unsere Workshops, unser Adventszauber – all das zeigt: Gemeinsam kochen, pflanzen, feiern stärkt nicht nur den Körper, sondern auch die Seele. Laden Sie diese Woche jemanden ein: zum gemeinsamen Kochen, zu einem Waldspaziergang, zu einem Gespräch ohne Zeitdruck. Studien belegen: Soziale Verbundenheit senkt Stress, stärkt das Immunsystem und macht resilient. Gemeinschaft ist Medizin – und die gibt's hier im Mindeltal zum Glück noch reichlich.

Fazit: Gesundheitskultur ist, wenn aus einem Weltgesundheitstag 365 Tage werden – hier bei uns in Thannhausen. Wenn wir verstehen, dass Gesundheit nicht im Labor entsteht, sondern im Leben. In der Küche, im Wald, auf dem Spielplatz, im Gespräch mit Nachbarn. Die Planet Bambi Stiftung arbeitet genau daran: Gesundheit erlebbar, begreifbar und alltagstauglich zu machen. Besuchen Sie uns auf dem Campus oder bei unseren Workshops. ZUM WOHL!

Prof. Dr. O. Meißner, MBA
www.planetbambi.foundation

Ohne-Auto-zur-Schule

Ein Ziel der Anton-Höfer-Grundschule Thannhausen

An der Anton-Höfer-Grundschule Thannhausen findet bereits zum 5. Mal die „Ohne-Auto-Zur-Schule-Aktion“ statt. Hierbei werden die Schülerinnen und Schüler angehalten, das Elterntaxi nicht zu nutzen, sondern zu Fuß oder mit dem Roller in die Schule zu kommen. Die morgendliche Frischluft sorgt für konzentrierteres Lernen und vermeidet klimaschädliches CO₂.

Alle Autofahrer werden gebeten, sich bis zum 20. Mai im Umkreis der Grundschule besonders rücksichtsvoll im Straßenverkehr zu verhalten, da die Schulkinder und deren Eltern die Aktion erfahrungsgemäß sehr unterstützen und somit viel mehr Fußgänger und Rollerfahrer unterwegs sein werden.

Die Aktion soll über diesen Zeitraum hinauswirken: Einige Alltagswege ohne Auto zurückzulegen und somit etwas Positives für unser Klima und die eigene Gesundheit zu erreichen, ist für jeden möglich.

Text: Nadine Brümmer

Gitarrenworkshop

Thannhausen. Am 25. April findet in der Bücherstube der Abteilung Freizeit über dem Café Kostbar (Dominikus-Ringeisen-Straße 1b, Ursberg) von 14 bis 16 Uhr der 19. Gitarrenworkshop mit Sebastian Teichner statt. Der kostenlose Workshop richtet sich an Anfänger, die gern Gitarre spielen möchten.

Informationen und Anmeldung telefonisch (18 bis 20 Uhr) oder per WhatsApp unter 0151/55570944. Mitbringen sollte man die eigene Gitarre (falls vorhanden) und gute Laune.

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!

Angebot 
gültig vom 20.4. - 02.5.2026

Seele
mit Salz-Kümmel,
Zwiebel o. leer

Stück 1,15 €

Dinkelkorntlaib

kernig, saftig,
frisch

500g 2,70 €

Quarktasche

Stück 1,45 €


Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI

Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81/99 97 600

Smartphone-Sicherheit für Senioren

Keine Angst vor der digitalen Welt. Wie man das Handy sicher nutzt und Trickbetrüger entlarvt.

Thannhausen. Ob der schnelle Gruß an die Enkel über WhatsApp, das digitale Zugticket oder die neuesten Nachrichten: Das Smartphone ist für viele Seniorinnen und Senioren ein unverzichtbarer Begleiter im Alltag geworden. Doch mit der wachsenden Nutzung steigen auch die Unsicherheiten. „Habe ich die richtige Einstellung gewählt?“, „Ist dieser Link in der SMS gefährlich?“ oder „Was passiert, wenn ich mein Handy verliere?“ sind Fragen, die viele bewegen. Um genau diese Unsicherheiten auszuräumen, lädt die AWO Thannhausen e.V. am 29. April um 14 Uhr im „Come In“ in Thannhausen zu einem praxisnahen Vortrag unter dem Motto „Sicher mit dem Smartphone im Alltag“ ein.

Experten-Tipps ohne „Fachchinesisch“

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der sichere Umgang mit dem Gerät, ohne dabei den Spaß an der Technik zu verlieren. Der Referent David Maier wird verständlich und ohne komplizierte Fachbegriffe erklären, wie man sein Smartphone mit einfachen Handgriffen gegen unbefugte Zugriffe schützt. Im Anschluss findet wie gewohnt die Smartphone Sprechstunde für Senioren statt. Hier stehen erfahrene Ansprechpartner im Treffpunkt bereit. Bis 16 Uhr können Teilnehmer in entspannter Atmosphäre ihre individuellen Fragen rund um Apps, Einstellungen oder Messenger-Dienste klären. Die Teilnahme an dem Vortrag und der anschließenden Sprechstunde ist kostenlos, über eine kleine Spende zur Unterstützung der Vereinsarbeit freut sich der Veranstalter jedoch sehr.

Preisschaffkopfen

Scheppach. Am Samstag, den 18. April um 19:30 Uhr findet im Schützenheim Scheppach (Adlerstraße 4) ein Preisschaffkopfen statt. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Für Essen und Getränke ist natürlich bestens gesorgt.

Versammlung beim VdK Thannhausen

Thannhausen. Der VdK Ortsverband Thannhausen lädt seine Mitglieder mit Angehörigen zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 25. April um 14 Uhr im Hotel Barbarahof in Thannhausen ein. Für teilnehmende Mitglieder gibt es einen Verzehrbon. Auf Grund der gestiegenen Mitgliederzahlen und der Eingliederung des Ortsverbands Jettingen erfolgt eine Nachwahl von weiteren Vorstandsmitgliedern. Ortsvorsitzender Horst Kögel, der auch VdK Kreisvorsitzender ist, stellt die Vorstandsarbeit im Orts- und Kreisverband vor. Schatzmeister Johann Buhmaier berichtet über die Kassenführung.

Ausflug der Gartenfreunde Thannhausen

Thannhausen. Der Verein Gartenfreunde Thannhausen lädt Mitglieder und Freunde herzlich zum Jahresausflug ein, der dieses Jahr nach Schrobenshausen führt, mit Besichtigung eines Spargelhofes und einer Champignonzucht.

Termin ist Dienstag, 21. April mit Abfahrt um 8 Uhr an der Thannhäuser Kirche. Weitere Infos und Anmeldung bitte bei Frau Anneliese Joas unter Tel. 08281/2451.

Glaubenszeugnisse am Wegesrand

Thannhausen. Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Thannhausen lädt am Sonntag, den 26. April von 16 Uhr bis 18 Uhr alle Interessierten zur Fortsetzung der Wanderung „Glaubenszeugnisse am Wegesrand“ in Thannhausen ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Leonhardskapelle. Dr. Heinrich Lindenmayr wird die Führung wieder übernehmen und aus dem gleichnamigen Buch erzählen. Ab ca. 18 Uhr ist ein Ausklang mit gemeinsamer Brotzeit im Pfarrgarten geplant. Bitte bringen Sie hierzu Ihre Brotzeit mit. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. (cph)

am 18.04.



kommender Samstag geöffnet

von 08:00 bis 12:00 Uhr

Oberhagenried 16. 86505 Münsterhausen
Tel: 0173/4304618 www.hofmetzgerei-miller.de

WERBUNG WECKT WÜNSCHE

SONNLEITNER
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN 

Thannhausen
#teamsonnleitner

DEIN AUTO IN BESTEN HÄNDEN

- Lackierarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Kleinschadenreparatur
- Reifenwechsel, Kundendienst, TÜV und vieles mehr
- Hilfe im Schadenfall

0 82 81 / 799 5510
www.identica-sonnleitner.de

Problemmüllsammmlung

Landkreis. Am Freitag, 24. April, kann in Jettingen-Schepbach von 10 bis 12.30 Uhr in der Wetenhauser Straße in Jettingen (neben dem Busunternehmen Dirr Reisen) und in Ursberg beim Wertstoffhof im Ortsteil Bayersried in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr wieder Problemmüll abgegeben werden.

Zu den Problemabfällen gehören insbesondere: Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, ölhaltige Abfälle, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, flüssige Altfarben und Lacke, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Laborchemikalien und Gifte im engeren Sinne, Abfälle mit Quecksilber, Quecksilberoxidbatterien und sonstige Batterien, PCB-haltige Kleinkondensatoren, Haushaltsreiniger, Frostschutzmittel, Spraydosen und Feuerlöscher. Weitere Informationen erteilt die Abfallberatung unter der Telefonnummer 08221/95-456 oder im Internet unter www.kaw.landkreis-guenzburg.de.

Meditationsabend

Landkreis. Im Vereinshaus in Egenhofen (89358 Kammeltal, Dorfstr. 28) findet am Dienstag, 28. April von 19 bis 21 Uhr ein Meditationsabend zum Thema „Gedankenlos“ statt. Um in die Welt der Gelassenheit einzutauchen, werden zwei bis drei verschiedene Meditationstechniken praktiziert, von der aktiven bis zur ruhenden Meditation. Die Türen werden 10 Minuten früher geöffnet – für eine Teezeremonie, um in aller Ruhe anzukommen und den Alltag hinter sich zu lassen. Jeder kann mitmachen – mit oder ohne Meditationserfahrung. Die Meditationen werden von einem ausgebildeten Meditationsleiterinnen-Team ehrenamtlich durchgeführt. Es wird um eine Spende für den Verein gebeten. Anmeldung und Kontakt: mail@zentrumlebenswerte.de

OasenZeit

Pfarrer Daniel M. Schmitt wird von Sonntag, den 3. Mai, 18. Uhr, bis Freitag, den 8. Mai, 13 Uhr eine OasenZeit/Exerzitien in Maria Baumgärtle gestalten. Die OasenZeit steht unter dem Thema „Die Melodie meines Herzens erspüren und sie im Leben zum Klingen bringen“. Es geht dabei darum, dass jeder Mensch der Stimme seines eigenen Herzens zu lauschen lernt und seine eigene originelle Lebensmelodie erspürt und nach ihr lebt, um auf diesem Weg am eigenen Lebensglück zu bauen. Es werden zwei Vorträge am Tag geboten, wie auch gestaltete Meditation, Anbetung und heilige Messe. Darüber hinaus ist Raum zur persönlichen Reflexion, Stille und Ausgleich in der Natur. Anmeldung: Pfr. Daniel M. Schmitt, 08281/4186113, Daniel.M.Schmitt@gmx.de, www.baumgaertle.de

Tag der offenen Tür in Ursberg Vielfältige Einblicke und gelebte Inklusion



Ursberg. Das Dominikus-Ringeisen-Werk (DRW) lädt am Sonntag, 26. April 2026, von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür nach Ursberg ein. Zahlreiche Betriebe und Einrichtungen des DRW sowie der St. Josefskongregation öffnen an diesem Tag ihre Türen und geben spannende Einblicke in ihre Arbeit.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. In verschiedenen Werkstätten, Betrieben und Einrichtungen können sie hinter die Kulissen blicken, Mitarbeitenden über die Schulter schauen und die Vielfalt der Angebote kennenlernen. Neben den DRW-Einrichtungen aus Ursberg sind auch die Keramikwerkstatt aus Meitingen und die Bürsten- und Besenmanufaktur aus Pfaffenhausen mit Verkaufsständen vor Ort vertreten. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr, gibt es auch heuer wieder eine Kuschtiersprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum, bei der mitgebrachte plüschige Patientinnen und Patienten „untersucht“ werden. Ergänzt wird das Programm

durch Führungen, Mitmachaktionen und zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch. Der Tag der offenen Tür bietet damit nicht nur informative Einblicke, sondern auch die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit den Menschen, die im Dominikus-Ringeisen-Werk leben und arbeiten.

Im Ursberger Laden informiert die Bildungs- und Kulturwerkstatt Klosterort Ursberg zur Bayerischen Landesausstellung „Schwesterherz! Frauen retten Bayern“, die 2027 in Ursberg stattfindet.

Mit der Veranstaltung möchte das DRW seine Arbeit transparent machen und zeigen, wie vielfältig und lebendig das Leben und Arbeiten in Ursberg ist. Interessierte sind herzlich eingeladen, das Gelände zu erkunden und einen Tag voller Eindrücke, Begegnungen und Inspiration zu erleben.

Für das leibliche Wohl ist an zahlreichen Ständen gesorgt. Einen detaillierten Überblick zum Rahmenprogramm, allen teilnehmenden Einrichtungen und einen digitalen Lageplan gibt es auf www.drw.de/offene-tuer.



Dominikus-Ringeisen-Werk
Jeder Mensch ist kostbar

Besuchen Sie unsere Betriebe und Werkstätten!

TAG DER OFFENEN TÜR

26. April • 10-17 Uhr
Ursberg

Programm und Lageplan:





www.drw.de/offene-tuer

[f](#) [i](#) [t](#) [m](#) [v](#) [y](#) [t](#) [u](#) [b](#)



Anime-Konzert der Musikvereinigung

Thannhausen. Dieses Jahr steht das Frühjahrskonzert der Musikvereinigung seit 1749 Thannhausen e.V. ganz unter dem Motto „Anime-Musik“. Am 18. April können die Besucher bekannte Melodien aus japanischen Zeichentrick-Filmen sowie Videospielklassiker in der Anton Höfer Grundschule in Thannhausen erleben. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die beiden Dirigenten Lena Lobenhofer (Jugendorchester) und Satoshi Hidaka (Blasorchester) haben ein spannendes Programm zusammengestellt. Beispielsweise spielt das große Blasorchester die Melodien aus „Super Mario Brothers“ oder „We are!“, der Titelsong der Serie „One Piece“. Die Musiker freuen sich auf Ihr Kommen.

„Bühne frei“ für junge Sounds

Rock-Pop-Jazz-Konzert in Krumbach

Krumbach. Am Dienstag, den 21. April lädt die Berufsfachschule für Musik in Krumbach ab 19.30 Uhr zu einem vielseitigem Livekonzert ein. Unter dem Motto „Bühne frei“ präsentieren die Rock-Pop-Jazz-Bands des Fachbereichs ihr aktuelles Programm. Die Ensembles zeigen die Vielfalt der Ausbildung. Die Rock-Pop-Band kombiniert bekannte Songs aus Soul, Pop und Rock mit eigenen Kompositionen. Das Jazz-Ensemble stellt in diesem Jahr das Thema Improvisation in den Mittelpunkt und interpretiert klassische Standards neu. Ergänzt wird das Programm durch das Vokal-Ensemble mit modernen, mehrstimmigen Arrangements. Eine Premiere feiert die neu gegründete Funk-Band, die das Konzertprogramm um eine weitere



stilistische Facette erweitert. Das Konzert richtet sich sowohl an Liebhaberinnen und Liebhaber von Live-Musik als auch an Interessierte, die einen Einblick in die Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik gewinnen möchten. Der Eintritt ist frei.

Pflanzenmarkt mit Gartenflohmarkt



Münsterhausen. Am Samstag, den 25. April, lädt der OGV Münsterhausen ab 14 Uhr herzlich zum Pflanzenmarkt am KTZV-Heim ein. Die Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an Pflanzen für Garten und Haus sowie ein kleiner Gartenflohmarkt mit privaten Angeboten rund um Pflanzen, Deko und Gartenzubehör.

Ganz nach dem Motto „Bringen, tauschen, mitnehmen“ sind alle eingeladen, eigene Schätze mitzubringen oder Neues zu entdecken. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben Kaffee, Kuchen und Eis gibt es auch erfrischenden Aperol Spritz – alles auf Spendenbasis. Der OGV Münsterhausen freut sich auf zahlreiche Besucher.



DIE WOCHE

Anzeigenberatung:

Barbara Merk

Telefon: 01 60 - 21 21 731

E-Mail: b.merk@thsn.de



Bettfedernreinigung Sigrid Pfeiffer

Bahnhofstraße 14 · 86470 Thannhausen
Eingang hinter Holzschnitzereien Haß
Termine nach Vereinbarung
Fax (0 82 81) 7 99 52 46
Mobil (01 72) 8 15 27 23

Sicher. Zu Hause. Selbstbestimmt.

Ambulanter Dienst Burtenbach der Rummelsberger Diakonie lädt zum Tag der offenen Tür ein



Selbstbestimmt im eigenen Zuhause leben: Der Ambulante Dienst Burtenbach der Rummelsberger Diakonie ermöglicht genau das.

Burtenbach. Selbstbestimmt und sicher in den eigenen vier Wänden leben – das wünschen sich viele Senior*innen auch im höheren Alter. Der Ambulante Dienst der Rummelsberger Diakonie unterstützt Menschen aus Burtenbach, Müns-terhausen, Jettingen-Schep-pach und der Umgebung dabei, genau das zu ermöglichen. Mit einem vielfältigen Angebot an Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Hilfe sorgt das erfahrene Team dafür, dass Senior*innen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Um-gebung bleiben können – indi-viduell und zuverlässig.

Umfassende Unterstüt- zung für selbstständiges Leben

Ob Grund- und Behandlungsp- flege, Verhinderungspflege, hauswirtschaftliche Hilfen oder Begleitdienste: Der Ambulante Dienst Burtenbach bietet maß- geschneiderte Lösungen für die Bedürfnisse älterer Menschen. Zudem stehen geschulte Ehren- amtliche Menschen mit Demenz zur Seite. Ergänzt wird das Angebot durch

Beratungsbesuche, einem mo- bilen Mahlzeitendienst sowie Hospiz- und Palliativbegleitung in Kooperation mit dem St. Ra- phael Hospiz Günzburg und der spezialisierten ambulanten Pal- liativversorgung (SAPV).

Neuer Standort, neue Nachbarschaft – jetzt kennenlernen!

Seit knapp einem Jahr ist der Ambulante Dienst in der Rum- melsberger Straße 3 in Burten- bach zu Hause. „Wir haben uns gut eingelebt und möchten das gerne mit allen Interessier- ten feiern“, sagt Inge Endres, Leiterin des Ambulanten Dienstes.

Dazu lädt das Team am Sonn- tag, den 19. April von 13 bis 16 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Besucher er- warten persönliche Gespräche mit dem Team, Informationen zu Pflege- und Betreuungsan- geboten, Gesundheitscheck- Stationen, ein Kinderpro- gramme sowie ein Vortrag der Firma Medi Pro aus Krumbach über Ernährung im Alter. Au- ßerdem wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Strengere Regeln für Bauschutt

Getrennte Annahme – Im Zweifel ist Asbest drin

Landkreis. Seit 1. April konzentriert der Kreisabfallwirtschaftsbe- trieb die Bauschuttannahme ausschließlich auf die Wertstoffhöfe Burgau (AWZ), Burtenbach, Ichen- hausen, Günzburg, Krumbach und Leipheim. Hintergrund sind neue bundesweite Vorgaben, die davon ausgehen, dass ein Großteil des anfallenden Bauschutts potenziell Asbest enthält. Vor allem bei älteren Gebäuden wird vom Gesetz- geber vorsorglich von einer mög- lichen geringfügigen Asbestbe- lastung ausgegangen, die oftmals in Spachtelmassen, Putzen oder Fliesenkleber zu finden ist.

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb wird in einer Testphase bis Jahres- ende die Annahmekriterien von Bauschutt verschärfen und re- agiert damit auf gesetzliche Be- stimmungen, die zum Ziel haben, Asbestbelastungen frühzeitig zu erkennen und belastetes Material aus dem Bauschuttkreislauf aus- zuschleusen und auf einer Depo- nie abzulagern.

Auf den teilnehmenden Wertstoff- höfen werden künftig drei Fraktio- nen an Bauschutt erfasst:

- Bauschutt ohne Anhaftungen (reine Ziegel und Fliesen, Keramik, Natursteine, Pflastersteine)
- Gasbetonsteine
- Bauschutt mit Anhaftungen wie Fliesenkleber oder Putz als Mate- rial mit möglichem Asbest-Ver- dacht

Die Mischfraktion wird anschlie- ßend beprobt. Je nach Analyse wird das Material einer Bauschutt- verwertung zugeführt oder dep- oniert. Der Kreisabfallwirt- schaftsbetrieb empfiehlt bereits auf der Baustelle die drei Fraktio- nen bestmöglich zu trennen.

Mit dieser Vorgehensweise sorgt der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb für eine sichere, transparente und gesetzeskonforme Annahme von Bauabfällen. Asbesthaltige Anteile werden erkannt und ausge- schleust. Dies führt perspektivisch zu einer Minimierung von mög- lichen Gesundheits- und Umwelt- risiken und stellt gleichzeitig eine höchstmögliche Verwertungsquo- te sicher.

Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 08221/95-456 oder auf der Website unter www.kaw.landkreis-guenzburg.de.

Burtenbacher Theater fliegt First Class mit „Boeing, Boeing“

Überaus erfolgreiche Premiere bei gut gefülltem Terminal in der Burggrafenhalle



Von links Markus Deininger, Dominik Adomeit, Astrid Martin und Nadine Salazar

Burtenbach. Sobald der Vorhang geöffnet wird, befindet sich der Zuschauer im Wohnzimmer des überaus charmanten Geschäfts- führers Bernhard, authentisch ge- spielt von Dominik Adomeit. Er hält die Amerikanerin Janet, herr- lich frisch dargestellt von Astrid Martin, liebevoll im Arm. Und schon nimmt das Stück seinen Lauf. Regisseurin Petra Linden- mayer sorgte dafür, dass der Zu- schauer zwei Stunden lang in sei- nem Flugsessel köstlich unterhal- ten wird.

Nach nur wenigen Minuten erlebt die Komödie bereits ihren ersten von unzähligen Höhepunkten: Ro- bert, langjähriger Freund Bern- hards und aus der tiefsten Provinz, taucht unangemeldet als Besuch auf. Hier zeigt Markus Deininger sein Können und verkörpert die Rolle, als sei sie ihm auf den Leib geschrieben. Er erfährt, dass Bernhard nicht nur mit Janet, son- dern auch mit der Schweizerin Judith liiert ist.

Lisa Scheichle mit ihrem köstli- chen Schweizer Dialekt ist aber noch nicht der Schlusspunkt der Damenrunde. Diese wird vervoll- ständig durch Katharina Grob, die die Französin Jaqueline bezau- bernd verkörpert. Alle drei fliegen als Stewardessen durch die Welt. Hebt die eine ab, landet die näch- ste, und die dritte ist irgendwo in Übersee. Der Provinzler Robert lehnt dieses „Perpetuum mobile der Liebe“ natürlich ab, sucht er doch nach der einen Frau, die ihn sein Leben lang glücklich macht.

Aktion Hoffnung in der PG Mindeltal

Thannhausen. Am Samstag, den 18. April findet wieder die Aktion Hoffnung, die Kleidersammelak- tion der Diözese Augsburg, in der Pfarreiengemeinschaft Mindeltal statt.

In Balzhausen, Bayersried, Burg, Mindelzell, Oberrohr, Premach und Ursberg findet eine Stra- ßensammlung statt. Bitte stellen Sie Ihre gefüllten Tüten bis 8 Uhr an den Straßenrand, das ehrenam- tliche Sammelteam holt diese ab. In Thannhausen wird darum ge- beten, die Kleidung an den Park- platz des Freibades zwischen 9 und 12 Uhr zu bringen. Da in die- sem Jahr die Tüten in Thannha- sen nicht verteilt werden, bittet das Team die Tüten in der dortigen Pfarrkirche abzuholen. (cph)

Er bewundert zwar Bernhards ausgeklügeltes System, das aber schon bald durch die moderne Technik ins Wanken gerät. Nun steht er seinem Freund helfend zur Seite, was ihm allerdings eine ge- hörige Portion Geschick und mehr als einen Tropfen Angstschweiß abverlangt.

Den Lachmuskeln des Zuschau- ers wird alles abverlangt. Es bleibt kein Auge trocken. Unterstützt wird Robert dabei tatkräftig von Bernhards Dienstmädchen Ber- tha. In dieser Rolle zeigt Nadine Salazar überzeugend, wozu ein Dienstmädchen in solch einem Haushalt in der Lage ist. Sie muss die Liebesspeisen der Damen genauso gut kennen, wie auch das ständige Wechseln der Bilder auf der Kommode beherrschen, damit das System nicht aus dem Ruder läuft.

Längst hat man begriffen, warum das Bühnenbild reichlich Türen aufweist. Sie werden in dem sprit- zigen Schwank dringend ge- braucht, ständig verschwindet jemand, ein anderer taucht auf, jede Sekunde kann der Schwindel auffliegen. Das rasante Tempo dieser Komödie, gepaart mit der ausgeprägten Mimik und Gestik der Akteure, honorierten die Zu- schauer immer wieder mit Sze- nenapplaus und anhaltendem Lachen.

Nach dem erfolgreichen Jungfer- nflug am ersten Spielwochenende freuen sich alle Akteure des Bur- tenbacher Theaters auf die kom- menden Passagiere. Flüge wer- den noch am 17. April um 19:30 Uhr und am 19. April um 18:30 Uhr angeboten. Tickets können tele- fonisch von Montag bis Freitag 18 bis 20 Uhr unter der Ticket-Hotline 0172/9432519 reserviert werden.



DENI
DRUCK & VERLAG

DENI BEEINDRUCKT

BEI UNS MÜSSEN SIE NICHT NACH DEM

klein GEDRUCKTEN
SUCHEN!

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 . 30 69 · info@deni-druck.de

WIR VERTEILEN IHRE PROSPEKTE

Weitere Infos unter:
Telefon: 08281 999444
eMail: woche@thsn.de

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen

- Überdachungen
- Zimmertüren
- Ganzglastüren
- Insektenschutz
- Dachfenster
- Garagentore

BAUELEMENTE

KUSTERER

GBH

Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de



Der Tag des Bieres

23. April

Unsere regionale Vielfalt sorgt für besonderen Genuss!



Region. Ein Anlass, der wie kaum ein anderer Genuss, Geselligkeit und gelebte Tradition miteinander verbindet. Jedes Jahr am Tag des deutschen Bieres wird dieser besondere Tag gefeiert – und das nicht ohne Grund: Er erinnert an das deutsche Reinheitsgebot aus dem Jahr 1516, das bis heute als älteste lebensmittelrechtliche Vorschrift der Welt gilt. Doch der Tag des Bieres ist nicht nur ein historisches Datum. Er ist eine Einladung, die Vielfalt der Braukunst zu entdecken und das Kulturgut Bier in all seinen Facetten zu erleben.

Klassisch oder kreativ gebraut

Bier ist so vielseitig wie die Menschen, die es genießen. Von feinerem Pils über vollmundiges Helles bis hin zu fruchtigen Craft-Bieren: Die Auswahl ist heute größer denn je. Kleine, unabhängige Brauereien setzen auf Innovation und Experimentierfreude, während traditionelle Betriebe ihr Handwerk mit viel Erfahrung und Leidenschaft pflegen. Dazu zählen unter anderem die Brauerei Autenrieder, Ustersbacher Brauerei, Storchenbräu sowie die Familienbrauerei Schwarz-

bräu, die alle für regionale Qualität und gelebte Braukunst stehen. Ergänzt wird diese Vielfalt durch Vertriebspartner wie Getränkehandel Schmid aus Freihalden und FRISTO Getränkemarkt, die eine große Auswahl an Bierspezialitäten im Sortiment haben. Genau diese Mischung macht die deutsche Bierlandschaft so einzigartig.

Genussmittel Bier

Der Tag des Bieres bietet die perfekte Gelegenheit, bewusst innezuhalten und dieses besondere Getränk neu zu entdecken. Statt „einfach nur“ ein Bier zu trinken, geht es darum, den Moment zu genießen: den Duft, den Geschmack, die Geschichte im Glas. Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, wo ihr Bier herkommt, wie es gebraut wird und welche Zutaten verwendet werden. Transparenz und Qualität spielen eine zunehmend wichtige Rolle – ein Trend, der die Branche nachhaltig prägt. Doch Bier ist nicht nur ein Ge-

nussmittel, sondern auch ein sozialer Begleiter. Es bringt Menschen zusammen – im Biergarten, auf Festivals oder ganz entspannt zuhause mit Freunden. Gerade in einer schnelllebigen Zeit schafft Bier kleine Auszeiten, Momente der Entschleunigung und echte Begegnungen. Der Tag des Bieres erinnert uns daran, wie wertvoll diese Augenblicke sind.

Geschmackvoll mit und ohne Alkohol

Auch kulinarisch hat Bier längst seinen festen Platz gefunden. Als Begleiter zu Speisen oder sogar als Zutat in der Küche eröffnet es spannende Möglichkeiten. Ob deftige Biergerichte oder moderne Food-Pairings – Bier zeigt sich überraschend vielseitig und passt weit über die klassische Brotzeit hinaus.

Nicht zuletzt steht der Tag des Bieres auch für Verantwortung.

Bewusster Genuss rückt immer stärker in den Fokus. Alkoholfreie Biere erfreuen sich derzeit einer immer größeren Beliebtheit. Neue, innovative Verfahren sorgen dabei für erstaunlich geschmackvolle Kreationen, die sich auf Augenhöhe mit den klassischen Sorten vergleichen lassen. Qualität statt Quantität lautet die Devise – und genau das passt perfekt zur Idee dieses Tages: Bier wertschätzen, statt es nebenbei zu konsumieren.

Der Tag des Bieres ist weit mehr als nur ein Anlass zum Anstoßen. Er ist eine Hommage an Handwerk, Vielfalt und Gemeinschaft. Ein Tag, der Tradition ehrt und gleichzeitig neue Impulse setzt. Also: Glas erheben, genießen und die faszinierende Welt des Bieres feiern – ganz nach dem Motto: Vielfalt schmecken, Tradition erleben.

Auch Wasser wird zum edlen Tropfen mischt man es mit Malz und Hopfen!



- Getränkeabholmarkt
- Lieferung direkt ins Haus
- Partyservice

Getränke

Schmid

Waldstraße 2 · 89343 Freihalden
Tel. 0 82 25/33 96
Mobil 01 71 / 737 26 20
E-Mail getranke.schmid@web.de

Marie Hausbrennel
ALKOHOLFREI
Jetzt erhältlich!

Private Landbrauerei
STORCHEN BRAU

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN TAG DES BIERES UND DAZU EIN

SCHNELLES HELLES

Ustersbacher
BIEREXPERTEN SEIT 400 JAHREN

... und Hier schmeckt's gut!

Autenrieder
Qualität die schmeckt!

www.autenrieder.de

Entdecken Sie FRISTO in Ihrer Region

FRISTO
Getränke

- ÜBER 1.400 ARTIKEL
- 90 % MEHRWEG
- PERSÖNLICHE LEERGUTANNAHME
- KOFFERRAUMSERVICE

Thannhausen
Bürgermeister-Raab-Str. 18a

Zusmarshausen
Römerstraße 4

Burgau
Am Bahnhof 1

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

www.fristo.de

Wie gehe ich mit Demenz um?

Demenz stellt Betroffene und ihre Angehörigen vor große Herausforderungen im Alltag. Im Rahmen der ärztlichen Vortragsreihe informiert Dr. Joachim Durner, Chefarzt für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie, am Mittwoch, den 22. April, umfassend über das Krankheitsbild sowie den richtigen Umgang damit.

Eine Demenz äußert sich durch Einbußen kognitiver, emotionaler und sozialer Fähigkeiten. Häufig betroffen sind unter anderem Kurzzeitgedächtnis, Denkvermögen, Sprache und Motorik. Dabei ist Demenz nicht gleich Demenz. Die Krankheit kann unterschiedliche Formen und Ursachen haben und erfordert daher eine differenzierte Betrachtung und Behandlung. Auch im Umgang mit Betroffenen spielen die jeweilige Ausprägung und das Stadium der Erkrankung eine wichtige Rolle. Während des Vortrags erhalten Angehörige praxisnahe Hinweise für den Alltag. Zudem wird thematisiert, wie wichtig es für pflegende Angehörige ist, auf die eigene Gesundheit zu achten, um einer chronischen Überlastung vorzubeugen. In diesem Zusammenhang werden auch Entlastungsmöglichkeiten vorgestellt.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Kreisklinik Krumbach (Speisesaal im Untergeschoss). Die Volkshochschule (VHS) des Landkreises und die Kreiskliniken empfehlen eine Anmeldung über die Website www.vhs-landkreis-guenzburg.de, da nur damit eine Sitzplatzgarantie verbunden ist. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ein neues Leben

Informationsabend in Münsterhausen – Organspende verstehen, darüber sprechen, informieren



Stefan Gumpinger aus Münsterhausen wird aus eigener Erfahrung berichten

Münsterhausen. Das Thema Organspende bewegt viele Menschen, wird im Alltag jedoch oft zu wenig besprochen. Dabei kann die Entscheidung zur Organspende Leben retten und Betroffenen eine neue Chance schenken. Umso wichtiger ist es, sachlich zu informieren, persönliche Einblicke zu geben und Raum für Fragen und Austausch zu schaffen. Aus diesem Grund findet am Freitag, den 24. April um 19 Uhr im Sportheim Münsterhausen (Jahnstraße 5) ein Informationsabend zum Thema Organspende statt. Unter dem Titel „Ein neues Leben“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Abend mit sachlichen Informationen, persönlichen Einblicken und offenem Austausch.

Stefan Gumpinger aus Münsterhausen wird dabei aus eigener Erfahrung berichten, was Organspende bedeuten kann. Nach einem plötzlichen Herzversagen in jungen Jahren lebte er längere Zeit mit einem Kunstherz. Erst durch eine Herztransplantation bekam er die Chance auf ein zweites Leben. Seine persönliche Geschichte zeigt eindrucksvoll, wie eng Hoffnung, Dankbarkeit und die Chance auf ein neues Leben mit diesem Thema verbunden sein können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich informieren, Fragen stellen und sich mit einem wichtigen gesellschaftlichen Thema auseinandersetzen möchten. Gerade weil Organspende viele Menschen betrifft, ist es wertvoll, sich frühzeitig mit dem Thema zu befassen und eine bewusste persönliche Entscheidung zu treffen. Der Markt Münsterhausen weist gerne auf diese Veranstaltung hin und lädt die Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Besuch ein. Der Eintritt ist frei.



Inklusionsrallye 2026

Thannhausen. Bereits zum dritten Mal veranstaltet Thannhausen wieder eine Inklusionsrallye. Was mit einem zaghaften Beginn 2022 begann, etabliert sich nun zu einer festen zweijährigen Veranstaltung im Kalender der Stadt. In diesem Jahr ist Start am 19. April um 13 Uhr an der Anton-Höfer-Grundschule.

Ziel ist, wie auch die Jahre zuvor, gemeinsam etwas zu unternehmen, egal welchen Alters und mit oder ohne Behinderung. Die Laufstrecke um die Johann-Höfer-Grundschule beträgt 450 Meter und kann ein- oder mehrmals bewältigt werden. Dabei ist es egal, ob man läuft oder Roller, Rollstuhl, Laufrad, Kinderwagen, Buggy oder ähnliches zum Einsatz kommt. Daneben können sich die Besucher an einem bunten Rahmenprogramm erfreuen. Die Selbstvertretungsgruppe „Gemeinsam stark“ für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Mindel-Zusamtal werden wieder die beliebten Buttons herstellen und mit Spiegelmalen zur Veranstaltung beitragen.

Ab 11.30 Uhr steht die Feuerwehr mit einem kulinarischen Angebot parat. Anschließend können sich die Besucher am großen Kuchenbuffet des Elternbeirates bedienen lassen. Eduard Kastner lässt seine beliebte Eisenbahn für Kinder durch sein Grundstück fahren und gleich nebenan bietet der Kinderschutzbund Spiel und Spaß. Auch Christiane Miller hat ihr Kommen erneut zugesagt und lädt ein zu „Zumba zum Mitmachen“. Über Bienen und Honig informiert der Imkerverein mit einer Kostprobe. Musikalisch rockt die Band „Rempac“ vom Dominikus-Ringeisen-Werk. Ein buntes Programm jedenfalls bei dem der Spaß und das gemeinsame Miteinander im Vordergrund stehen. (mj)

Pius Ott setzt sich zur Ruhe



Thannhausen. Der Name Pius leitet sich ab vom gleichlautenden lateinischen Adjektiv mit der Hauptbedeutung „fromm“, aber auch „pflichtbewusst“. Bezeichnet wird mit diesem schönen Eigenschaftswort eine tugendhafte, gewissenhafte oder feinfühlig Person. Das ist eine treffende Beschreibung des zweiten Hausmeisters der Christoph-von-Schmid-Schule.

Generationen von Schülern und Lehrern haben Pius Ott so kennengelernt: Stets auf dem Posten, half er, wo er konnte, und war immer da, wenn er gebraucht wurde. Verbunden war sein Pflichtbewusstsein mit einer herzlichen, empathischen Art, die ihn zu einem geschätzten Mitglied der Schulfamilie machte. Man kann sich nicht erinnern, ihn je „grantig“ erlebt zu haben.

1963 im schwäbischen Hasberg geboren, absolvierte er eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und mit 22 Jahren kam er schließlich zur Firma Ruf in Pfaffenhausen, bekannt unter Automobilenthusiasten, besonders Porsche-Liebhabern. 14 Jahre war er dort in Service und Werkstatt beschäftigt, bevor er 2002 schließlich zum Hausmeisterteam an der Christoph-von-Schmid-Schule wechselte.

Nach 24 Jahren verlässt er nun die Realschule Thannhausen und tritt

seinen wohlverdienten Ruhestand an. Langeweile wird nicht aufkommen, bemerkt er augenzwinkernd. Der dreifache Familienvater ist inzwischen auch dreifacher Opa. Die Enkel halten den „Vollzeitgroßvater“, wie er sich selbst bezeichnet, ab sofort zuverlässig auf Trab. Und wenn es eine freie Minute gibt, dann hat er noch sein Hobby: Oldtimer-Zugmaschinen. Mit seinem 1955er Deutz-Bulldog nimmt er regelmäßig an entsprechenden Treffen teil.

Konrektor Konstantin Petri sprach ihm bei der Abschiedsfeier auch im Namen von Direktorin Sandra Müller-Hoffmann den Dank der gesamten Schulfamilie aus und wünschte ihm alles erdenklich Gute für den kommenden Lebensabschnitt.

Text und Foto: Wolfgang Werz

Kräuter richtig nutzen und haltbar machen

Landkreis. Die Kreisfachberatung für Gartenkultur des Landkreises Günzburg und der Kreisverband für Gartenbau bieten in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Krumbach am Montag, 4. Mai, um 19 Uhr einen Vortrag mit Ursula Thoma, Kräuterexpertin aus Billenhausen, an.

Beim Vortrag „Verwendung und Bevorratung von Kräutern aus dem eigenen Garten“ zeigt Ursula Thoma, was man aus „Petersilie & Co“ alles zubereiten kann, wie man Kräuter richtig bevorratet und haltbar macht und welcher gesundheitliche Nutzen daraus gewonnen werden kann.

Der Vortrag findet im Kreislehrgarten Krumbach statt, es wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro erhoben. Gerne nimmt die Kreisfachberatung für Gartenkultur am Landratsamt Günzburg eine verbindliche Anmeldung entgegen. Diese ist ganz einfach per E-Mail an kreisfachberatung@landkreis-guenzburg.de zu richten. Informationen zu weiteren Terminen sind unter www.gartenbauverein-kreis-gz.de zu finden.

Trauertreff Hospiz Krumbach

Landkreis. Am Freitag, den 24. April findet um 14 Uhr in den Räumlichkeiten des Pfarrheims Maria Hilf, Stettiner Str. 2 in Krumbach der Trauertreff der Ökum. Hospizinitiative Krumbach und Umgebung e.V. statt. Eingeladen sind alle Trauernden, jeglichen Hintergrundes, zum Gespräch. Die Veranstaltung wird von Trauerbegleitern geleitet. Nähere Information und Anmeldung erbeten unter Hospiztelefon 0173/1932390.



- **Grafik, Layout, Foto** für Drucksachen, Werbemittel, Verpackung, uvm. – Digitale Druckvorstufe und Vorlagen neu erstellen oder bearbeiten
- **Digital- & Offsetdruck** je nach Auflage und Format
- **Großformatdruck** auf Papier, Leinwand, PVC-Banner, Schilder, Fahnen, etc.
- **Folienbeschriftung** für Schaufenster, Fahrzeuge, Fassaden (Malerschablonen)
- **Digitale Vorlagen** für Webdesign, Social Media
- **Grafische Werkstatt** z.B. Bindearbeiten, Falzen, Stanzen, Nuten, Laminieren

print design

druck · grafik · werbung
Bahnhofstraße 22 · 86470 Thannhausen
Tel. 08281-999 440 · www.ottmedia.net



Luftaufnahmen

Fotos aus bis zu 100 Metern Höhe von ihrem Haus, Garten, Immobilie, Gewerbeobjekt oder Veranstaltung für Werbung, Planung, Exposee, zur Erinnerung oder als Geschenk. Inklusive Daten, als Poster oder Druck auf Leinwand (Keilrahmen)

Anfragen: Tel. 08281-999444

Metzgerei
Angebote vom 16.4. bis 22.4.26

- Donnerstag bis Samstag 16.4. - 18.4.26**
Cordon Bleu bratfertig..... 100 g **1,40**
Donnerstag bis Mittwoch 16.4. - 22.4.26
Schweinegulasch
 geschnitten..... 100 g **1,35**
Käsekochsalami..... 100 g **1,49**
Zwiebelfleischkäse
 gebacken..... 100 g **1,38**
Rauchfrische Wiener..... 100 g **1,33**
 Nur solange der Vorrat reicht!

Bei uns steht Qualität an erster Stelle!
Handwerk, das man schmeckt.

Lebistro-Menüs
Angebote vom 20.4. bis 24.4.26

- MONTAG**
Schaschliktopf
 mit Pommes Frites..... 9,10 €
Maccheroni
 mit Käse-Sahne-Soße..... 7,10 €
DIENSTAG
Puszta-Schnitzel
 in würziger Paprikasoße, dazu Pommes Frites oder Spätzle..... 9,10 €
Gemüse-Lasagne..... 7,10 €
MITTWOCH
Gefüllte Paprikaschoten
 mit Soße, dazu Reis oder bunte Tagliatelle..... 9,10 €
Allgäuer Käsespätzle
 mit Röstzwiebeln..... 7,10 €
DONNERSTAG
Rindsrouladen
 mit Spätzle und Blaukraut..... 10,10 €
Lasagne Bolognese..... 7,10 €
FREITAG
Zanderfilet & paniertes Fischfilet
 mit feiner Weißweinsauce, dazu Kartoffeln und Gemüse..... 9,10 €
Kartoffelpuffer mit Apfelmus..... 7,10 €

THANNHAUSEN
 Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
 Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37
KRUMBACH
 Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
 Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Austräger in Freihalden
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Generalversammlung bei den Schützen



Geehrte von links: Ludwig Kreuzer, Walter Böck, Brigitte Hafner, Erwin Nießner, Michaela Böck, Silvia Werner, Günter Drexel, Fabian Böck, Wally Drexel, Günter Enzler, Franz Alt, Christine Enzler, Thomas Kirschenhofer, Daniel Haider, Sebastian Wiest

Münsterhausen. Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung des Schützenvereins Edelweiß Münsterhausen begrüßte 1. Schützenmeister Walter Böck die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück und bedankte sich bei allen, die den Verein bei zahlreichen Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben. Es folgten die Berichte von Schriftführerin, Böllerreferent und Schatzmeisterin. 1. Sportleiter Fabian Böck berichtete über die sportlichen Leistungen der Schützinnen und Schützen. Er lobte die guten Platzierungen im Rundenwettkampf, vor allem bei den erwachsenen Schützinnen und Schützen. Sie führen derzeit souverän die Tabelle an. Ein Aufstieg in die Gauoberliga dürfte somit nichts mehr im Weg stehen. Kassenprüfer Jörg Krimbacher bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung, somit wurde die Entlastung des Schützenmeisteramtes einstimmig beschlossen. Anschließend nahmen Ehrengauschützenmeister Ludwig Kreuzer und Schützenmeister Walter Böck, Ehrungen verdienter Mitglieder für langjährige Treue und Engagement im Verein vor. Die Verdienstnadel für treue Mitarbeit erhielten Thomas Kirschenhofer, Fabian Böck und Michaela Böck. Die Verdienstnadel in Anerkennung bekam Daniel Haider. Die Verdienstnadel in Silber erhielt Sebastian Wiest und mit der Verdienstnadel in Gold wurde Brigitte Hafner ge-

ehrt. Mit Urkunden und Anstecknadeln wurden Franz Alt, Christine Enzler, Günter Enzler, Erwin Nießner und Silvia Werner für 40 Jahre Mitgliedschaft im DSB/BSSB ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung kam Günter Drexel zuteil. Er wurde zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Im Anschluss fanden die turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Daher wurden zuerst Anton Wiest (Böllerreferent), Sebastian Wiest (Beisitzer) und Johannes Huber (Jugendsprecher) aus ihrem bisherigen Amt verabschiedet. 1. Bürgermeister Erwin Haider übernahm die Wahlleitung. Walter Böck (1. Schützenmeister), Daniel Haider (2. Schützenmeister), Brigitte Hafner (Schatzmeisterin), Michaela Böck (Schriftführerin), Fabian Böck (1. Sportleiter) und Thomas Kirschenhofer (2. Jugendleiter) wurden in ihrem Amt bestätigt. Lukas Hafner wechselte vom Beisitzer zum 2. Sportleiter. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Dominik Hafner (1. Jugendleiter) und Harald Hafner (Böllerreferent). Außerdem konnte man als Beisitzer Lisa Binder und Lukas Bischof gewinnen. Als Kassenprüfer fungieren künftig Silvia Werner und Jörg Krimbacher. Abschließend dankte Erwin Haider dem Schützenverein für sein Engagement in der Gemeinde und wünschte allen Neu- und Wiedergewählten ein glückliches Händchen bei der Führung der Edelweißschützen.



Die neue und alte Vorstandschaft von links: Ludwig Kreuzer, Anton Wiest, Lisa Binder, Lukas Hafner, Brigitte Hafner, Dominik Hafner, Michaela Böck, Fabian Böck, Walter Böck, Thomas Kirschenhofer, Lukas Bischof, Harald Hafner, Daniel Haider, Sebastian Wiest

DIE WOCHE
Anzeigenberatung:
Barbara Merk
Telefon: 01 60 - 21 21 731
E-Mail: b.merk@thsn.de



Die neue Mindelbrücke an der Wettenhauser Straße in Jettingen-Schep-pach wurde am Donnerstag eingehoben.

Neue Mindelbrücke in Jettingen-Schep-pach

Jettingen-Schep-pach. Ein wichtiger Meilenstein beim Bau der neuen Mindelbrücke an der Wettenhauser Straße (GZ 17) in Jettingen-Schep-pach wurde erreicht. Der neue Brückenüberbau konnte erfolgreich auf die bereits fertiggestellten Unterbauten eingehoben werden. In den vergangenen Wochen wurden die einzelnen Brückenteile auf einem nahegelegenen Montageplatz vormontiert und miteinander verschweißt. Für den Einhub wurde ein mobiler

Großkran aufgebaut. Im Vorfeld war es zu Verzögerungen im Bauablauf gekommen., weil eine fehlerhafte Lieferung ersetzt werden musste. Nach dem erfolgreichen Einhub gehen die Bauarbeiten nun weiter. Die restlichen Bauarbeiten werden voraussichtlich bis in die zweite Maihälfte andauern. Danach kann die derzeitige Vollsperrung der Kreisstraße GZ 17 aufgehoben und die neue Brücke für den Verkehr freigegeben werden.



Heizabend
inkl. Fachvorträge
„Heizsysteme der Zukunft“
(ab ca. 18:00 Uhr)
und Energieberatung
Wann? **Donnerstag, den 23.04.2026**
16:00 bis 20:00 Uhr
Wo? **Ewald und Sohn GmbH**
Für den kleinen Hunger und Durst ist gesorgt.
Anmeldung bitte telefonisch oder per Mail.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

EWALD UND SOHN GmbH
Heizung
Sanitär
Solar
Spenglerei
Hauptstraße 98 a
89343 Jettingen-Schep-pach
Tel. 082 25/722
info@ewald-und-sohn.de
www.ewald-und-sohn.de

froling besser heizen
ID WÄRMEPUMPEN
BRÖTJE HEIZUNG
HARGASSNER

Ein Pflasterstein mit Hut



Im Pflaster bei der Westseite des Jettinger Rathauses hat sich der Faschnachtsverein Burkhardia in einem Stein mit Zylinder verewigt. Bürgermeister Christoph Böhm (links) und Burkhardia-Präsident Johannes Luible setzen den Stein, beobachtet von den Mitarbeitern der Baufirma und weiterer Unternehmen, persönlich in das Pflaster ein.

Was es mit dem besonderen Stein beim Jettinger Rathaus auf sich hat und welche Rolle dabei der Faschnachtsverein Burkhardia spielt

Jettingen. Der Stein im Pflaster vor dem Eingang an der Westseite des Jettinger Rathauses ist nicht zu übersehen – ein Zylinder ist in ihn eingraviert. Ein Stein mit Hut und warum an dieser Stelle? Eine Art „Walk of Fame“, wie in Hollywood? Der Hintergrund ist ein anderer.

Ein Symbol der Fähnriche

Traditionsgemäß beginnt die Jettinger Fasnacht mit der Fahnenübergabe an den Faschnachtsverein Burkhardia, der dann über den Markt regiert. Zuvor aber haben der Bürgermeister, der Präsident und der Hanswurst noch einiges zu den Geschehnissen im Markt „mitein-

ander zu bereden“ – vor versammelter Bevölkerung, daneben das Komitee und die Fähnriche im Frack und mit Zylinder – deswegen auch der Zylinder auf dem Pflasterstein.

Bei der Fahnenübergabe 2024 war es unter anderem um den Rathausplatz gegangen: Damit die Arbeiten schneller vorangingen, solle doch jeder von daheim ein paar übrige Pflastersteine bringen, womit der Markt dann auch noch einen Haufen Geld spare, hatte der Hanswurst empfohlen. Den ersten Stein, den mit dem Hut, der angeblich Glück bringen soll, hatte Burkhardia-Präsident Johannes Luible damals gleich an Bürgermeister Christoph Böhm übereicht. Sogar von einem „Fässle Bier“ soll die Rede gewesen sein, wenn der Burkhardia-Stein in das Rathaus-Pflaster mit eingebaut werde.

Versprechen eingelöst

Dem ist Jettingen-Scheppachs Bürgermeister jetzt nachgekommen. Allerdings handelt es sich um ein extra angefertigtes Duplikat, zwar mit dem gleichen eingefrästen Zylinder, aber mit anderen und passenden Maßen. Am 9. April wurde der Stein, dessen Original sich zuletzt im Bürgermeisterbüro befand, nun von Bürgermeister Christoph Böhm und Burkhardia-Präsident Johannes Luible persönlich eingesetzt – unter der strengen Beobachtung der Mitarbeiter der Baufirma und weiterer Unternehmen. Die Burkhardia hat sich somit beim Jettinger Rathaus in einem Pflasterstein verewigt. Zudem ist die Stelle, an der sich der Stein mit dem Zylinder befindet, genau die, bei der die Fahnenübergabe stattfindet und künftig direkt daneben das Rednerpult stehen wird. Weitere in dieser Art soll es allerdings nach einem Beschluss des Marktgemeinderats nicht geben. Es könnten aufgrund der zahlreichen Vereine und Gruppen im Markt ansonsten zu viele solcher Pflastersteine werden.

Fertigstellung bis Herbst

Die Arbeiten am Rathausplatz gehen inzwischen weiter voran. Derzeit wird das Pflaster auf der Seite des Haupteingangs verlegt. Erkennbar ist, wo sich die drei größeren Bäume und die Grünflächen sowie die Palisaden und der Trinkwasserbrunnen befinden werden. Die Arbeiten an der Hauptstraße mit den Maßnahmen für Wasser und Kanal laufen ebenfalls – im Herbst soll die Neugestaltung des Rathausplatzes und des Umfelds abgeschlossen sein.

Kleinanzeigen

Zuverlässiger, gelernter Schlosser sucht Minijob (603 € -Basis) im Raum Thannhausen. Tel. 01 63 3 42 39 46.

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-av.de. Fa.

Geflügelhof Reichert Freihalden: Legereife Junghühner, Masthähnchen, Puten, Enten und Gänse auf Vorbestellung Geflügelhof Reichert Rücklwiesweg 1, 89343 Freihalden, Tel. 0172 6258915.

KLEINANZEIGENANNAHME

(bis 10 Wörter für nur 10,- Euro, jedes weitere Wort plus 50 Cent) unter Telefon 0 8281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731 · b.merk@thsn.de

Druck: Deni Druck + Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial: Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am übernächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten



Eine Wespe? Nee. Die Mistviecher! Bauen den ganzen Rolladenkasten zu und stehen dann noch unter Naturschutz. Ja geht's noch? Wie soll man die denn wieder loswerden? Wer hat schon Mitgefühl mit einer Wespe? Stechen ja auch noch. Da hält sich das Mitleid in Grenzen, wenn die aussterben. Im Gegensatz zum Wal. Da sind wir dabei. Da fühlen wir mit. Wenn der Timmy nach Wochen von Rettungsversuchen dann doch auf einer Sandbank feststeckt. Da achten wir auf die letzten Lebenszeichen. Da berichtet die Bild-Zeitung. Timmy ist uns zu einem Bekannten geworden, einem Individuum. Da können wir uns reinversetzen, in so einen Wal. Im Gegensatz zu einem Wespenvolk. Da setzt sich keiner rein! Das wird niemals vermenschlicht. Hinter dem Wal steckt ja so viel. In unserer westlichen Zivilisation gilt der Wal als schützenswert. Schon seit

Kapitän Ahab als Personifikation des imperialistischen großen Kerls seinen Moby Dick, den weißen Wal, durch alle Meere jagte, wissen wir: Der Wal steht für Widerstand und Aufbegehren gegen die Übermächtigen und gegen die Gierigen. Für dieses Image hat auch Greenpeace in den 70ern gesorgt. Dem Wolf zum Beispiel fehlt dieses positive Image. Den kennt man hauptsächlich aus dem Rotkäppchen. Und dann reißt der auch noch ab und zu ein Schaf. So geht's halt auch nicht. Wie mit dem Hai. Wer mag schon einen Hai? Da hat man ja sofort die bedrohliche Musik vom Spielberg im Ohr. Ja die Menschen sind schon sehr voreingenommen in der Bewertung von aussterbenden Spezies. Sterben die großen Schlagershows im Fernsehen aus? Stirbt bald der Verbrennermotor? So viel Emotionen. Oder stirbt die ganze Menschheit? Da kann man sich halt schlecht reinversetzen in so eine ganze Menschheit.

Stimmt's oder hab ich recht!
Euer Kurt

VORTRAG Burtenbach: WÄRMEPUMPE IM ALTBAU

Fragen Sie Max Braun, Dipl.-Ing.(FH)

Wird das Haus warm?
Brauche ich neue Fenster?
Muss ich mein Haus dämmen?
Wieviel Strom wird benötigt?
Was kostet die passende Wärmepumpe?
Kombination mit PV?
Jetzt noch hohe Förderung 30-70% beantragen

TERMIN:
Di, 21.04.2026
um 19:00 Uhr
Sportheim
TSV Burtenbach
Industriestraße 2*

*keine Anmeldung nötig

Braun Bad und Heizung GmbH
Im Krautgarten 3
86470 Thannhausen
info@braun-bad-heizung.de
www.braun-bad-heizung.de

BRÄUN
Seit 1898
BAD UND HEIZUNG

SFMS

SFMS GmbH Rudolf-Diesel-Straße 5
86470 Thannhausen
Tel.: 08281/900 57 57 info@sfms.de

Ihre Hausverwaltung für
Thannhausen & Umgebung!

SCAN TO INSTAGRAM

ARGE GRÜN
BAUMPFLEGE | GARTENGESTALTUNG | GARTENBAUMSCHULE

FINDE ALLES FÜR DEIN BLÜHENDES PARADIES
IN UNSERER GARTENBAUMSCHULE

**GARTENBAUMSCHULE
BLATTWERK**

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS FREITAG 8.30 - 17.30 UHR
SAMSTAG 8.00 - 14.00 UHR

Krumbacher Straße 4 | 86476 Neuburg / Kammel
0 82 83 / 99 86 315 | info@arge-gruen.de | www.arge-gruen.de

Gschwind
Bestattungsdienst seit 1953

Bestattungsvorsorge

Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeinlagen - Patientenverfügung

Ursberger Str. 14
86470 Thannhausen
Tel. 08281 - 79 94 69

Gedenken unter:
www.gschwind-bestattungsdienst.de

